

Ressort: Politik

CSU will Islam-Debatte unbedingt fortsetzen

Berlin, 18.03.2018, 00:00 Uhr

GDN - Nach der umstrittenen Islam-Äußerung von Bundesinnenminister Horst Seehofer (CSU) warnt seine Partei vor einer "Unterdrückung" der Islam-Debatte. CSU-Generalsekretär Markus Blume sagte "Bild am Sonntag": "Diese Debatte darf jetzt nicht unterdrückt werden, sondern wir müssen sie endlich einmal zu Ende führen."

Seehofer habe Recht mit seiner Aussage gehabt, dass der Islam nicht zu Deutschland gehöre. "Die Union hat nie einen Zweifel aufkommen lassen, dass Deutschland ein christlich geprägtes Land ist und bleiben soll", so Blume. CSU-Landesgruppenchef Alexander Dobrindt kritisierte den Koalitionspartner SPD für die Forderung nach einem Ende der Debatte. Dobrindt in "Bild am Sonntag": "Die von einigen Seiten erhobene Forderung nach einem Maulkorb in der Islam-Debatte wendet sich gegen das, was die überwältigende Mehrheit in unserem Land denkt."

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-103493/csu-will-islam-debatte-unbedingt-fortsetzen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com